

# PlusBus. TaktBus. Mein Bus.

Die Erfolgsmodelle aus  
Mitteldeutschland



Das MDV-Gebiet fährt auf 10 Jahre PlusBus ab



# Warum der PlusBus unverzichtbar im Nahverkehr ist



Steffen Lehmann,  
Geschäftsführung MDV

Vor zehn Jahren sind die ersten PlusBus-Linien Deutschlands im MDV-Gebiet in Betrieb genommen worden. Bewusst zeitgleich mit dem S-Bahn-Netz Mitteldeutschland und der Eröffnung des Citytunnels Leipzig. Gemeinsam im Verbundnetzwerk verfolgten wir damals das Ziel, neben der neuen S-Bahn eine Angebotsmarke im Bussektor zu schaffen, die stündliche Mobilität auch im ländlichen Raum garantiert, einfach zu verstehen ist und die Vorteile der damals neuen S-Bahn in die Fläche trägt.

Die Angebotsmarke „PlusBus“ bietet Fahrgästen regelmäßige Fahrten zu festen Abfahrtszeiten und bringt sie direkt zu einer Haltestelle für eine S-Bahn, Regionalbahn oder einen anderen Bus. Die Nutzung ist ganz einfach mit einem Verbundfahrtschein oder dem Deutschlandticket möglich. Auf den PlusBus-Linien haben wir im Durchschnitt ein Fahrgastplus von über 80 % in den letzten Jahren erreicht, trotz Einwohnerrückgang in den ländlichen Räumen.

Mit dem PlusBus haben wir nicht nur eine neue Qualitätsmarke für unsere Nutzer entwickelt, sondern auch ein Kundenversprechen: Jede Stunde ein Bus, verzahnt zu Zugverkehr und weiteren Buslinien. Bus und Bahn werden hier ganzheitlich gedacht.

Gute Konzepte wie der PlusBus, gepaart mit finanzieller Unterstützung aus den Bundesländern bringt den Menschen auch im ländlichen Raum eine verlässliche, ganztägige Mobilität abseits des eigenen Pkws.

Im MDV-Gebiet verkehren inzwischen 45 PlusBus-Linien. Deutschlandweit schließen sich immer mehr Regionen dem Konzept an. Aktuell sind es bereits über 160 Linien. Weitere Linien werden gerade, insbesondere im Norden der Republik, vorbereitet.



Ron Böhme,  
Chef-Verkehrsplaner MDV

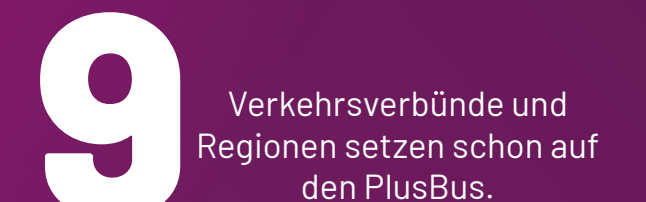
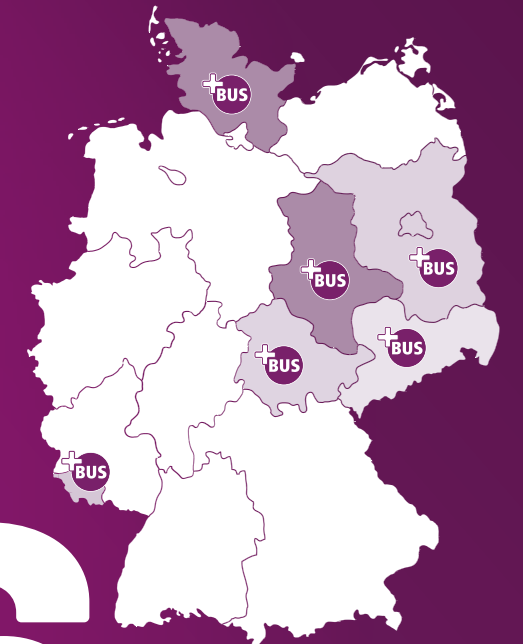
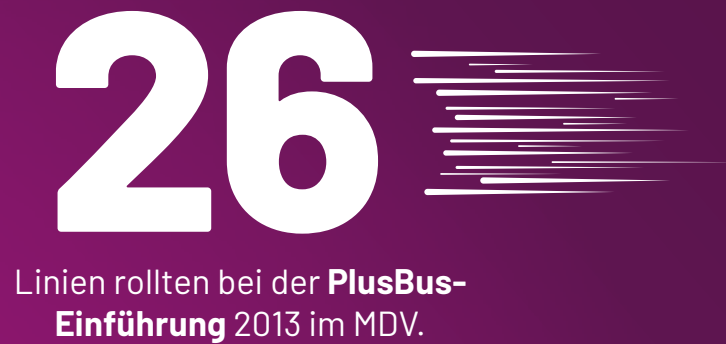


Peter Panitz,  
Geschäftsführung NASA

Die NASA GmbH hat die Einführung des PlusBus von Anfang an begleitet. Viele der ersten Linien rund um das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz sind aus unserem Landesbusnetz entstanden. Mit der Marke PlusBus hat dieses seit 2008 bestehende System vertakteter Buslinien einen weiteren Schub erhalten. Durch den einprägsamen Namen wird die gute Qualität des Angebots in der Öffentlichkeit noch besser wahrgenommen und die Fahrgäste können sich an einem einheitlichen Standard orientieren.

In den vergangenen zehn Jahren konnten wir das PlusBus-Netz in Sachsen-Anhalt kontinuierlich ausbauen. Mittlerweile sorgen 37 Linien für zuverlässige Mobilität im ländlichen Raum – auch über Kreis- und Landesgrenzen hinweg. In den nächsten Jahren sollen weitere Linien folgen.

Das PlusBus-Angebot im Freistaat Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die PlusBus-Linien im Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt werden vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.



# 10 Jahre PlusBus in 10 Zahlen

Im Dezember 2023 ist der PlusBus 10 Jahre alt geworden. In diesem Jahrzehnt haben sich viele spannende Entwicklungen ergeben, die wir übersichtlich in 10 Zahlen für Sie zusammengefasst haben.

## Der Erfolg liegt in den Details



### Das macht einen PlusBus aus

Regelmäßige Fahrten mit festen Abfahrtszeiten – sogar am Wochenende: Das macht den PlusBus aus. Samstags fährt der PlusBus mindestens sechs Mal am Tag und sonntags mindestens vier Mal, werktags in jeder Stunde. Er verbindet die Landkreise mit den Zentren und bringt die Fahrgäste zu wichtigen Anschlusszügen und -Buslinien. So profitieren auch Einwohner, die nicht direkt an S-Bahn oder Zug wohnen, mit Hilfe der PlusBusse von einer hervorragenden Mobilität in der Region.

Das Gute am PlusBus ist aber nicht nur das abgestimmte Angebot mit S- und Regionalbahn, sondern auch, dass die Fahrgäste alle Nahverkehrsmittel – inklusive PlusBus – mit nur einem einzigen Fahrschein im jeweiligen Verbund nutzen können oder noch einfacher bundesweit mit dem Deutschlandticket.

Aktuell gibt es 45 PlusBus-Linien im MDV-Gebiet und 160 PlusBusse in ganz Deutschland.

### PlusBus-Vorteile auf einen Blick

- stündliche Taktung
- fährt Mo–Fr von 6 bis 20 Uhr
- fährt am Wochenende
- fährt immer zur gleichen Abfahrtsminute
- unabhängig von Schul- und Ferienzeiten
- direkter, konstanter Linienweg
- Anschluss an S- oder Regionalbahn und andere Buslinien



### Das macht einen TaktBus aus

Der TaktBus ist der kleine Bruder vom PlusBus. TaktBusse fahren alle zwei Stunden, auch am Samstag, in den Abendstunden und in den Ferien. Sie sorgen dafür, dass auch von den kleinsten Orten aus alles erledigt werden kann.

Auch im TaktBus gilt: Er ist mit dem selben Verbundfahrschein wie alle anderen Verkehrsmittel im Nahverkehr nutzbar. 1 Ticket für Zug, S-Bahn, Tram und natürlich auch Plus- und TaktBus.

Insgesamt 30 TaktBus-Linien im MDV und über 70 TaktBus-Linien in ganz Sachsen verbinden verlässlich Stadt und Region miteinander.

### TaktBus-Vorteile auf einen Blick

- zweistündliche Taktung
- verbindet kleinere Orte mit den nächsten Zentren
- fährt samstags
- fährt immer zur gleichen Abfahrtsminute
- unabhängig von Schul- und Ferienzeiten
- direkter, konstanter Linienweg
- Anschluss an S- oder Regionalbahn und andere Buslinien

## Die Kriterien von PlusBus und TaktBus im Überblick

Kriterium	Mindestvorgabe PlusBus		Mindestvorgabe TaktBus	
<b>Grundangebot auf Stammlinienweg</b>	Mo–Fr:	15 Fahrtenpaare im Zeitraum zwischen 5 und 21 Uhr	Mo–Fr:	7 Fahrtenpaare
	Sa:	6 Fahrtenpaare	Sa:	4 Fahrtenpaare
	So:	4 Fahrtenpaare	So:	keine Vorgabe
<b>Linienweg</b>	direkter und konstanter Linienweg ohne Abweichungen innerhalb der Verkehrstage Mo–Fr/Sa/So/F		direkter und konstanter Linienweg ohne Abweichungen innerhalb der Verkehrstage Mo–Fr/Sa/So/F	
<b>Exakter Takt</b>	exakter Takt ohne Abweichungen innerhalb der Verkehrstage Mo–Fr/Sa/So/F, dabei ist Mo–Fr ein 60-min-Takt anzubieten  Unkritisch ist ein 2. Fahrzeitprofil ab 18 Uhr oder ein Taktsprung, soweit dieser aus den Verkehrsströmen/der Hauptumsteigerichtung resultiert.		exakter Takt ohne Abweichungen innerhalb der Verkehrstage Mo–Fr/Sa/So/F, dabei ist Mo–Fr ein 120-min-Takt anzubieten  Unkritisch ist ein 2. Fahrzeitprofil ab 18 Uhr.	
<b>Gleicher Fahrplan an Schul- und Ferientagen</b>	gleicher Fahrplan an Schul- und Ferientagen ohne Abweichungen		gleicher Fahrplan an Schul- und Ferientagen ohne Abweichungen	
<b>Einheitliche Abfahrtsminuten am Wochenende</b>	einheitliche Abfahrtsminuten am Wochenende ohne Abweichungen		einheitliche Abfahrtsminuten am Wochenende ohne Abweichungen	
<b>Bedienung bedeutender Verknüpfungspunkte</b>	Bedienung bedeutender Verknüpfungspunkte (z. B. Bahnhof, Busbahnhof) muss gegeben sein		Bedienung bedeutender Verknüpfungspunkte (z. B. Bahnhof, Busbahnhof) muss gegeben sein	
<b>Zeitlich günstige Verknüpfung in Hauptumsteigerichtung (nach Abzug von Wegezeiten)</b>	max. 10 Min. Wartezeit bei Taktlagen		max. 10 Min. Wartezeit bei Taktlagen	
<b>RufBus-Einsatz</b>	RufBus im Grundangebot nicht zugelassen		RufBus Mo-Fr im Grundangebot nicht zugelassen	

Begründete Abweichungen sind möglich, müssen aber innerhalb bestimmter Toleranzgrenzen liegen.



Die Ballungsräume im MDV und in Sachsen-Anhalt:

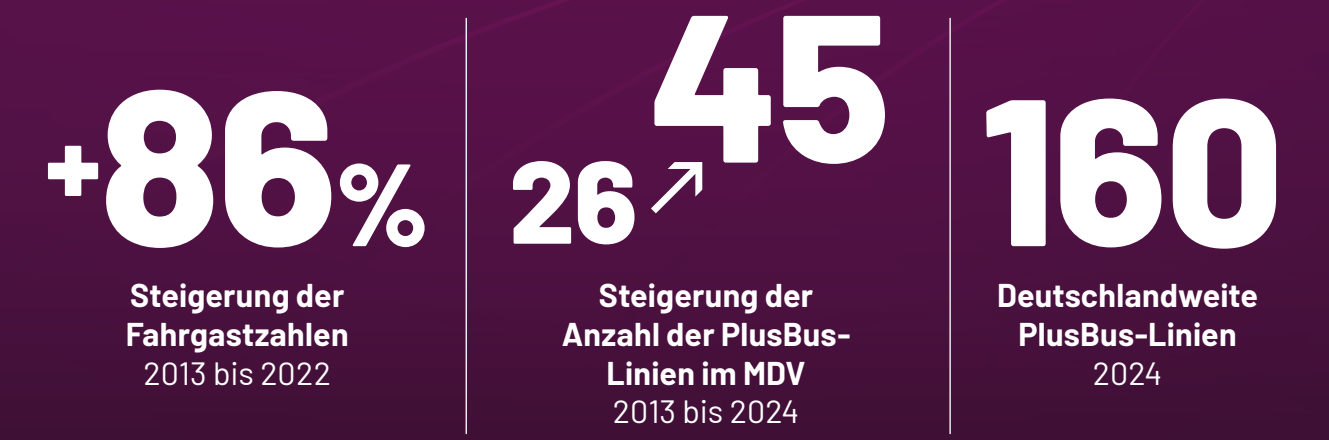
# Geballte PlusBus- und TaktBus-Power in den Landkreisen!



Aktuell gibt es 54 PlusBus- und 49 TaktBus-Linien im Gebiet von MDV und NASA (Stand April 2024). Davon sind 17 PlusBusse und 5 TaktBusse im gemeinsamen Gebiet MDV/NASA unterwegs.

Detailliertere Informationen zu den Linien, den Anbietern und Bedienegebieten finden Sie unter [www.plusbus-deutschland.de](http://www.plusbus-deutschland.de)

# PlusBus Erfolge





Die PlusBus-Linie 500 ist meine Lieblingstour. Der Streckenverlauf ist abwechslungsreich und die Fahrgäste wissen die länderübergreifende Verbindung sehr zu schätzen. Auf dieser Linie ist zu jeder Zeit ordentlich was los.



Max Pilz,  
Busfahrer THÜSAC

Der PlusBus ist ein wichtiger Teil unseres Bahn-Bus-Landesnetzes in Sachsen-Anhalt. Er verlängert Züge und S-Bahnen quasi in die ländlichen Gebiete und bietet Pendler\*innen eine hervorragende Alternative zum Auto. Das ist wirtschaftlich und sichert die Daseinsvorsorge. So geht Mobilitätswende!



Peter Panitz,  
Geschäftsführer  
Nahverkehrsservice  
Sachsen-Anhalt

Also ich fahre ja fast täglich mit dem PlusBus und zwar ins Büro. Ich kann mir das auch gar nicht mehr anders vorstellen. Autofahren im Berufsverkehr ist mir einfach zu stressig!



Gabi K. nutzt den PlusBus  
für ihren Arbeitsweg.

Der PlusBus ist ein echtes Verkehrswende-Leuchtturmprojekt. Der vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund entwickelte Qualitätsbus-Ansatz steht wie kein zweiter für eine problemlose Übertragung auf andere Regionen in ganz Deutschland. Mehr als 160 PlusBus-Linien in sechs Bundesländern belegen das eindrucksvoll. Bus und Bahn strategisch zu verbinden, dafür steht der PlusBus. So geht Verkehrswende.



Dirk Flege,  
Geschäftsführer des  
Verkehrsbündnisses  
Allianz pro Schiene e. V.



Durch die Verknüpfung mit der S-Bahn sowie mit anderen Buslinien sind die PlusBus-Linien eine qualitative Bereicherung für den öffentlichen Personennahverkehr und für den Fahrgast ein bequemes Verkehrsmittel mit leicht zu merkendem Fahrplan.



Tatjana Bonert,  
Geschäftsführerin  
THÜSAC



# PlusBus deutschlandweit

Der PlusBus wurde in Mitteldeutschland beim MDV erfunden. Zeitgleich mit dem Start des neuen Mitteldeutschen S-Bahn-Systems im Jahr 2013 haben der MDV und seine Partner mit dem PlusBus einen neuen, einheitlichen Qualitätsstandard im ÖPNV in Mitteldeutschland geschaffen. Auf einen Schlag wurden 26 Linien in einem systematischen, ganztägigen Takt mit kurzen Übergangszeiten mit den Zügen des SPNV verknüpft. Im sachsen-anhaltischen Teil des MDV konnte hierzu auf dem bestehenden Landesbusnetz aufgebaut werden.

Inzwischen ist der PlusBus eine geschützte Marke des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Er lädt alle interessierten Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen ein, sich ebenfalls der erfolgreichen PlusBus-Familie mit inzwischen über 100 Linien in ganz Deutschland anzuschließen.

Die Marke PlusBus ist vom MDV markenrechtlich geschützt. Andere Regionen dürfen den Markennamen für ihre Qualitätsprodukte

nutzen, denn die Verwendung steigert den Wiedererkennungswert für den Fahrgast. Kooperationen mit anderen Regionen sind ausdrücklich gewünscht.

Seit 2015 gibt es die erfolgreichen PlusBusse zum Beispiel auch in Brandenburg, der VBB war der 1. Lizenznehmer außerhalb des MDV-Gebietes. Im Dezember 2019 wurden nahezu alle Landeslinien in Sachsen-Anhalt, die außerhalb des MDV-Gebiets verkehren, ebenfalls zum PlusBus aufgewertet. Seit 2020 sind die PlusBusse flächendeckend in allen sächsischen Verkehrsverbänden unterwegs. Neuestes Mitglied in der PlusBus-Familie ist das Saarland. 2022 wurde der Lizenzvertrag unterschrieben und 2023 starteten dort die ersten Linien als PlusBus.

Weitere Verkehrsregionen planen die Einführung von PlusBussen in den nächsten Jahren.

# PlusBus ist preisgekrönt



Das gemeinnützige Verkehrsbündnis Allianz pro Schiene e. V. hat am 6. April 2022 den „1. Deutschen Verkehrswendepreis 2022“ verliehen. Mit dem Premiumprodukt „PlusBus“ konnte der Mitteldeutsche Verkehrsverbund die Fachjury in der Kategorie Personennahverkehr überzeugen. Der Preis wurde am 6. April 2022 im Rahmen einer Veranstaltung in Berlin an Steffen Lehmann (MDV-Geschäftsführer), Peter Panitz (NASA-Geschäftsführer), Dr. Christin Seifert (SMWA), Clemens Schmidt (Verkehrsplaner Regionalbus Leipzig GmbH) sowie Ron Böhme (Chef-Verkehrsplaner beim MDV) übergeben.

Die Laudatio hielt Philipp Kosok, Projektleiter Öffentliche Verkehre, Agora Verkehrswende. Ein erster Gratulant war Christian Kühn, parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

„Wir freuen uns sehr, dass der PlusBus mit dem 1. Deutschen Verkehrswendepreis prämiert wurde. Der PlusBus ist unser Erfolgsmodell für eine vernetzte Mobilität von Bus und Bahn. Dabei wird der ländliche Raum mit den städtischen Regionen ideal verbunden. Bundesweit folgen uns bereits viele Verkehrsregionen mit der Einführung von PlusBussen. Insofern ist das unsere aktive Antwort auf die Verkehrswende“, betont Steffen Lehmann, Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.



# PlusBus und TaktBus auch in Ihrer Region?!

Sie sind Aufgabenträger oder Verkehrsplaner in einem Verkehrsunternehmen? Das Plus- und TaktBus-Konzept ist spannend für Sie und Sie überlegen, dieses in Ihrem Verbund, Landkreis oder Bundesland einzuführen?

Kein Problem, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, schildern Sie uns Ihr Vorhaben, erläutern Sie uns Ihren neuen Verkehr und senden Sie uns am besten gleich Fahrplanentwürfe und Umsteigepunkte mit. Wir gleichen Ihr Vorhaben mit den bestehenden Plus- und TaktBus-Kriterien ab und geben Ihnen eine fachkundige Rückmeldung. Sobald für beide Seiten alles passt, bereiten wir den Lizenz-

nutzungsvertrag vor und senden Ihnen diesen zu. Eine Unterschrift besiegelt das Vertragsverhältnis, mit dem Sie Ihre Region in ein neues Zeitalter des ÖPNV heben. Übrigens: Viele Bundesländer bieten Förderprogramme für PlusBus-Linien oder andere landesbedeutsame Verkehre an.

Wir stehen Ihnen jederzeit beratend zur Seite. Ron Böhme, Chef-Verkehrsplaner MDV, freut sich auf eine E-Mail mit Ihren Plänen: [Ron.Boehme@mdv.de](mailto:Ron.Boehme@mdv.de)



Gedruckt auf 100 % Recyclingmaterial



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**

[ClimatePartner.com/15995-2403-1002](https://ClimatePartner.com/15995-2403-1002)

**Herausgeber:**

MDV – Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH  
[www.plusbus-deutschland.de](http://www.plusbus-deutschland.de)

**Bildangaben:**

Bild Herr Lehmann, Herr Böhme: Christian Hüller Unternehmensfotografie; Bild Herr Panitz: NASA GmbH, Peter Gercke; Bilder PlusBusse: Christian Hüller Unternehmensfotografie, NASA GmbH Peter Gercke; Bilder Verkehrswendepreis: Lukas Schramm/Allianz Pro Schiene und Christian Hüller Unternehmensfotografie; Bild Frau Bonert; Bild Busfahrer: THÜSAC, Thomas Hermsdorf; Bild Gabi K.: [istockphoto.com/shapecharge](https://istockphoto.com/shapecharge)

**MDV**



Das PlusBus-Angebot im Freistaat Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Die PlusBus-Linien im Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt werden vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.